

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 09. November 2024, 18:15 Uhr

32. Sonntag i.J.

Zelebrant: Felix Bernard



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 16.11.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 23.11.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	20	Mach neu das Herz
Kyrie	57	In Ängsten die einen/ Kyrie eleison
Gloria	70	Ehre sei Gott in der Höhe
Lesung	1 Kön 17, 10-16	
Antwortgesang	210	Aller Augen warten auf dich, Herre
Halleluja	242	
Evangelium	Ma 12, 38-44	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung	350	Was in Stille blüht
Sanctus	280	Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Scharen
Euch. Hochgebet	296	Deinen Tod, o Herr, verkünden wir
	293	Du, der den stummgeschlagenen Mund
Vater unser	318	
zum Friedensgruß	625	Frieden für dich
Antwort auf		
„Seht das Lamm Gottes“	346	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund
Kommunion		
Danksagung	352, 1+2	Wenn das Brot, das wir teilen
Schlusslied	Segenslied	Er segne uns mit dem Licht seiner Augen
Segen		

20

Mach neu das Herz

Apostelgeschichte 4, 32-37

T: Huub Oosterhuis

Ü: Birgitta Kasper-Heuermann

M: Tom Löwenthal, op. 17.3

Mach neu das Herz, er-hel-le den Ver-
 stand, dass wir ein-an-der hal-ten und be-
 le-ben. Mach uns zu dei-ner Ge-mein-
 de. Stim-me, die un-ser Ge-wis-sen
 weckt, ver-birg dich nicht, ver-
 birg dich nicht.

C F A7 d d7

1. In Äng-sten die ei-nen und die an-der-n le-ben
 2. Ge-fan-gen die ei-nen und die an-der-n le-ben

B F Bb C

und die an-der-n le-ben und sie le-ben nicht schlecht. In
 und die an-der-n le-ben und sie le-ben nicht schlecht. Ge-

F A7 d d7

Hun-ger die ei-nen und wir an-der-n le-ben
 schun-den die ei-nen und wir an-der-n le-ben

B F G C

und wir an-der-n le-ben, die im Hun-ger le-ben schlecht.
 und wir an-der-n le-ben, die Ge-schun-den le-ben schlecht.

C7 F B C C

Ref.: Ky-ri-e Ky-ri-e e-lei-son

Ref.: Ky-ri-e Ky-ri-e e-lei-son

C7 F B C C

Herr, gu-ter Gott, er-bar-me dich.

Herr, gu-ter Gott, er-bar-me dich.

G. Hildebrandt/P. Janssens

①

Eh-re sei Gott in der Hö-he.

②

Frie-de den Men-schen auf Er-den,

③

den Men-schen sei-ner Gna-de.

④

A - - - men. A - - - men.

T: Lukas 2,14, M: Ludwig Ernst Gebhardi um 1830

Al-ler Au-gen war-ten auf dich, Her-re,

und du gi-best ih-nen ih-re

Spei-se zu sei-ner Zeit, du tust dei-ne

mil-de Hand auf und sät-ti-gest

al-les, was da le-bet, mit

Wohl-ge-fal-len.

T: PSALM 145,15-16
 M UND SATZ: HEINRICH SCHÜTZ 1657

10

242

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

M u. S.: Herkunft unbekannt (Irland)

280

d d7 G d7 G d F a d. a G a
V/A: Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Scharen. V/A: Himmel und Erde sind erfüllt von
deiner Herrlichkeit. V/A: Heilig, heilig heilig, ho-san-na in der Höhe.

Musik: Peter Janssens, Text: Liturgie, aus "Entfesselt das Wort", Eigentum des Verlages Haus Altenberg

350

Was in Stille blüht

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Antoine Oomen

Tisch der Armen *mp*

Was in Stil-le blüht, in dem Schat-ten von Gär-ten,
un - ter der Son - ne heiß, auf dem Ak - ker,
hat er be-stimmt für die Ti - sche der Ar - men.
mf Son-nen-kraft, Erd-kraft ist Er, Licht in Men-schen,
daß wir ein-an - der stär - ken und be - le - ben,
Brot von Gna-de wer-den, Wein von e-w'gem Le - ben.
p cresc. Doch die nichts ha-ben, wer wird sie las-sen teil - ha-ben?
f Und die in Reich-tum schwel-gen und von nichts wis-sen,
mf wer läßt sie nach Ge-rech - tig - keit sich seh - nen?
mf Ant - litz der Er - de, wer wird dich er-neu - ern?
Er, der al-les wird sein in al-len, hat uns be-stimmt, Dich.
mf Er - de, dein Ant - litz zu er-neu - ern.

296

Dei - nen Tod, o Herr, ver - kün - den wir,
und dei - ne Auf - er - ste - hung prei - sen
wir, bis du kommst in Herr - lich - keit.

T: Liturgie, M: Peter Janssens, aus: *Wir haben einen Traum*, 1972

2c Du, der den stummgeschlag'nen Mund versteht

-Ein Lied zu Brot und Wein
*Exodus 2,23-25;3,7*T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Joerges
M: Antoine Oomen

Du, der den stumm-ge-schlag'nen Mund ver - steht von al-len Men-schen, die wir sterb-lich sind,
wir ru-fen Dir den Na-men zu von Ei-nem, Je-sus, der Sohn der Men-schen, Dein Ge - lieb-ter.

Nie sprach ein Mensch wie Er, in ihm verstanden wir, wer Du bist, wozu wir Menschen leben.
Er war Dein Wort für uns, Er hat vollbracht alle Gerechtigkeit, ein Mensch für alle.

Um sei-net - wil-len sieh uns, hier ver - eint. Sieh all die Sterb - li - chen auf die - ser Welt.
Wo un - s're To - ten sind, ver - kohlt, ver - weht, fra - gen wir Dich; hast Du sie noch ge - sehnt?

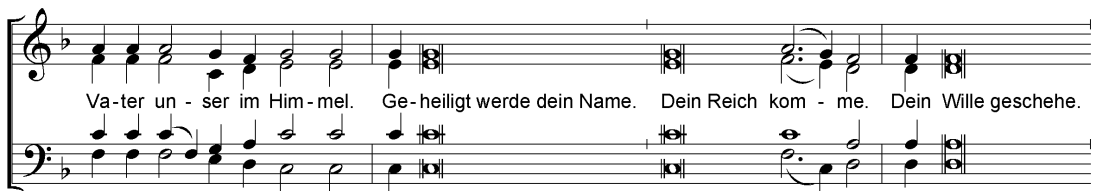
Warum erbarmungslos vernichtet werden die Ärmsten dieser Welt, Deine Geliebten;
warum wir, die mit wenigen besitzen, was allen zugehört, Dein Wort nicht tun,nicht schaffen eine Welt, wo Frieden herrscht, die neue Ordnung der Gerechtigkeit -
Du, der uns hat gesagt, was Leben ist: das Gute tun, einander zu befreien.

Du, der dies Wort uns ein-ge-geben hat, ein Quell von Kraft und Mut, si-che-rem Wis-sen.
Du, der das Licht in uns ge-schaf-fen hat, dass nicht die Fin-ster-nis uns ü-ber-wäl-tigt,

dass nicht das letzte Wort dem Tod gehört - Du, der bis hier uns trägt, uns hält im Leben,
Du, der uns eingestimmt auf Deine Stimme, Du, der uns hat geschaffen auf Dich hin,

der uns ge - sucht, noch eh' wir nach Dir rie - fen, Du, der ge - sagt hat, dass Du uns wirst fin - den;
wir ru - fen Dir den Na - men zu von al - len, Is - ra - el, die - se Er - de, Dei - ne Lieb - sten.

318



Va-ter un - ser im Him - mel. Ge - heiligt werde dein Name. Dein Reich kom - me. Dein Wille geschehe.

5



Wie im Himmel so auf Er - den. Unser tägliches Brot gib uns heu - te. Und ver - gib uns uns - re Schuld.



Wie auch wir vergeben unsern Schul - di - gern. Und führe uns nicht in Ver - su - chung, sondern erlöse



uns von dem Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in E - wig - keit. A - men.

M: russ. orth.

625

Frieden für dich

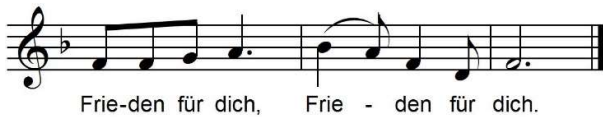
T: H. Oosterhuis
 Ü: A. Rothenberg-Joerges
 M: T. Löwenthal



Frie - den für dich, Frie - den für dich,

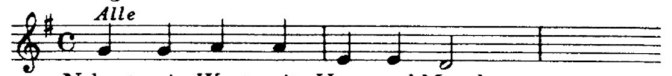


Frie - den für dich. Frie - den für dich,



Frie - den für dich, Frie - den für dich.

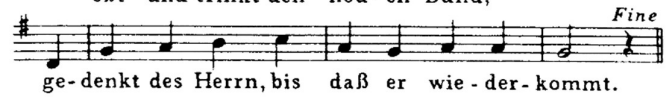
346

*Langsam**Alle*


Nehmt sein Wort mit Herz und Mund,



eßt und trinkt den neu - en Bund,



ge - denkt des Herrn, bis daß er wie - der - kommt.



1. Du hast uns an - ge - spro - chen



bis in die tief - ste Not.



Dein Leib, für uns ge - bro - chen,



dein Fleisch ist wahr - haft Brot.

2. Wo viele schon gestorben,
hast du uns immerzu
das Leben neu erworben
und unser Heil bist du.
 3. Du rufst uns aus der Sünde,
wir werden Brot und Wein,
damit es uns verbünde,
um neu dein Volk zu sein.
- Alle:* Nehmt sein Wort . . .
4. O Leib, der uns gegeben,
durch den wir ganz bestehn,
Herr, laß uns aus dir leben
und nicht verloren gehn.
 5. Herr, laß in unsrer Mitte
dein Wort nicht länger ruhn,
daß die Verheißung wahr wird,
schenk uns einander nun.

Alle: Nehmt sein Wort . . .

352, 1+2

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Ro - se
 blüht und das Wort, das wir spre - chen, als
 Lied er - klingt, dann hat Gott un - ter uns
 schon sein Haus ge - baut, dann wohnt er schon in
 un - se - rer Welt. Ja, dann schau - en wir
 heut schon sein An - ge - sicht in der Lie - be,
 die al - les um - fängt, die al - les um - fängt.

- 2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, / und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, / dann hat Gott ...
- 3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, / und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, / dann hat Gott ...
- 4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, / und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, / dann hat Gott ...
- 5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, / und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt, / dann hat Gott ...

T: C.P.März
 M: Kurt Grahl

Segenslied

Text Huub Oosterhuis

Er seg - ne uns mit dem Licht sei - ner Au - gen.
 Er seg - ne un - se - re Näch - te und Ta - ge, un - ser
 Herz, un - sren Sinn, un - sre Hän - - de.
 Er seg - ne uns für ein - an - der mit Lie - be und Treu - e.
 Er schen - ke uns Frie - den, er schen - ke uns Frie - den.
 Er schen - ke uns Frie - den, er schen - ke uns Frie - den.
 Er